



Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln e.V. in der Vertretung des Stadtbezirkes Chorweiler

Fraktion pro Köln – Pariser Platz 1 – 50765 Köln

gleichlautend:

Herrn Bezirksbürgermeister
Hans Heinrich Lierenfeld

Telefon: 0221 / 221 - 9 15 12

Herrn Oberbürgermeister
Fritz Schramma

Telefax: 0221 / 221 - 9 15 15

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0455/2008

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	07.04.2008

Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung am Worringer Bahnhof

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Lierenfeld,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schramma,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler zu setzen:

Die Bezirksvertretung Chorweiler möge folgendes beschließen:

Die Bezirksvertretung Chorweiler fordert die Verwaltung der Stadt Köln und die Deutsche Bahn AG auf, in Kooperation für mehr Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung am Worringer Bahnhof durch folgende Maßnahmen zu sorgen:

- *sofortige Reparatur der Aufzüge*
- *Anschaffung der Ersatzteile und Glasscheiben für die Aufzüge auf Vorrat*
- *Installation von Videoüberwachung auf dem Bahnhof, in der Unterführung und vor den Treppen*
- *Sofortige Reparatur der Uhr auf dem Bahnsteig*
- *Wiederherstellung der Abdeckung der Ablaufrinnen auf dem Bahnsteig*
- *Wiederherstellung bzw. Reparatur der Leuchthinweisschilder „DB“ und „S“ und „Köln-Worringer“ auf beiden Seiten des Bahnhofs*
- *Wiederanbringung des Fahrplans auf dem Bahnsteig*

- *Anstellung einer vollzeitbeschäftigten Sicherheits- und Servicekraft für den Bahnhof Worringen, welche sich auf dem Bahnsteig in einem dafür zu errichtenden Containerhäuschen aufhalten soll.*
- *Häufigere Reinigung des gesamten Bahnhofgeländes*
- *Errichtung von Fahrradboxen*

Begründung:

Die Aufzüge des Worringer Bahnhofs werden immer wieder zerstört, wodurch Frauen mit Kinderwagen oder Gehbehinderte sehr schwer oder gar nicht den Bahnsteig erreichen können.

Die Wände werden immer wieder mit Farbe besprüht und beschmiert.

Der Fahrkarten Automat und andere Einrichtungen des Bahnhofes werden immer wieder beschmiert, beschädigt oder zerstört.

Außerdem halten sich immer wieder Personen auf dem Gelände des Worringer Bahnhofs auf, im Sommer mehr als im Winter, welche Leute belästigen, sich schlagen, Sachbeschädigung begehen oder auf andere Weise negativ in Erscheinung treten, z.B. durch Alkohol- und Drogenkonsum. Diese Personen, meistens Jugendliche, verbreiten besonders abends Unsicherheit in der Bevölkerung.

Aus diesem Grund fahren viele Bürger nicht oder ungern mit der S-Bahn oder sie lassen sich direkt an der Bahn von jemandem abholen, so wie auch viele Eltern aus Sicherheitsgründen ihre Kinder – auch ihre jugendlichen Kinder – direkt von der Bahn abholen.

Die hier beschriebenen Probleme wurden im Juli 2006 in einem interfraktionellen Gespräch mit einem Vertreter der Deutschen Bahn AG angesprochen, daraufhin versprach Herr Bezirksbürgermeister Lierenfeld, daß er sich um die Probleme kümmern werde und zu diesem Zweck einen Gesprächskreis mit Vertretern der Deutschen Bahn, der Polizei, der Stadtverwaltung, der Seniorenvertretung und des Ordnungsamtes einberufen werde. Die Probleme wurden dadurch nicht langfristig gelöst und sind wieder im vollen Umfang vorhanden, auch wenn Herr Lierenfeld in einem Zeitungsinterview Anfang dieses Jahres versprach, sich um diese zu kümmern.

Eine langfristige Lösung der Probleme auf dem Gelände des Worringer Bahnhofs ist nur durch die oben im Antrag aufgeführten Maßnahmen zu erreichen.

Wenn die beantragten Maßnahmen umgesetzt werden, werden wieder mehr Bürger den Worringer Bahnhof nutzen, und die Deutsche Bahn wird weniger Reparatur- und Reinigungskosten haben.

Die Attraktivität und die Sicherheit des Worringer Bahnhofs zu steigern, müßte auch im Interesse der Deutschen Bahn AG sein, da es in Worringen ein großes Neubaugebiet mit potentiellen Bahnkunden gibt.

Die weitere Begründung erfolgt in der Sitzung.

gez. Schöppe

gez.